

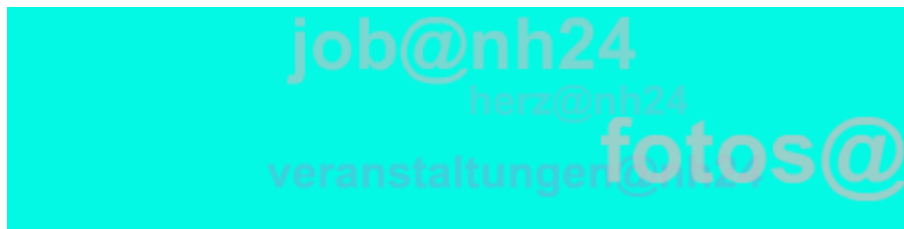
Kollegen gesucht?



Stellenangebote
der Region finden
Sie nun auch hier!



Donnerstag, 16.06.2011



Start | Politik | Polizei | Vermischtes | Unfälle | Brände | Gesundheit | Kultur | Veranstaltungen | Kolumne

Mehr Doppelstunden, weniger Schulstress

| Drucken | E-Mail

Sonntag, den 15. August 2010 um 12:29 Uhr

Immenhausen. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres ändert sich die Aufteilung des Stundenplanes in der Freiherr-vom-Stein Schule in Immenhausen. Eingeführt wird das Doppelstundenprinzip. Das bedeutet, dass möglichst alle Fächer in zwei aufeinander folgenden Stunden unterrichtet werden. Statt bis zu sieben unterschiedlicher Fächer mit jeweils 45 Minuten Dauer haben die Kinder dann maximal vier unterschiedliche Fächer am Tag. Die Konsequenzen sind positiv spürbar: „Weniger Bücher müssen mitnehmen werden, es gibt weniger unterschiedliche, dafür intensivere Hausaufgaben“, beschreibt Schulleiterin Brigitte Kastell einige der Ziele.

Kastell: „Die 90 Minuten Unterricht geben den Lehrern die Möglichkeit, ein Thema mit verschiedenen Methoden und Arbeitsformen zu vertiefen. Experimente werden eher möglich, das Erlernen und anschließende Üben von neuen Inhalten und kreative Mediennutzung wird einfacher.“

Weniger Fächerwechsel und Hausaufgaben an einem Tag

Einzelstunden soll es nur noch in der ersten Stunde geben und dann besonders im Bereich der individuellen Förderung. Im nächsten Frühjahr sollen Erfahrungen bei Eltern, Schülern und Lehrern ausgewertet werden. Insgesamt soll Hektik abgebaut werden, der durch häufige Lehrer- und Fächerwechsel erzeugt wird. Dazu trägt auch eine Ausweitung der Pausen bei: Die beiden Vormittagspausen werden auf 25 Minuten verlängert, vor dem AG-Angebot steht eine einstündige Mittagspause, in der aus drei Mittagessen ausgewählt werden kann. Neben der Möglichkeit an der Hausaufgabenhilfe teilzunehmen gibt es in dieser Mittagspause weitere freie Beschäftigungsangebote von Sport bis Brettspiele.

Müsli am Morgen

Neu ist auch die Möglichkeit, ab 7.30 Uhr in der Mensa an einem Müslifrühstück teilzunehmen. Ein Angebot besonders für die Schülerinnen und Schüler, die zur ersten Schulstunde anreisen müssen, obwohl sie erst später Unterrichtsbeginn haben. „Insgesamt wollen wir, dass die Kinder unter fachkundiger Aufsicht die Hausaufgaben machen können, essen und nach einem Freizeit- oder Förderangebot zufrieden und entspannt die Schule mit der gleichen Freude verlassen, mit der sie morgens kamen“, so Marcus Leitschuh, Koordinator für die Ganztagsangebote.



Damit die neue Zeitstruktur mit dem neuen Stundenplan auch schnell in Fleisch und Blut übergeht, hat der Förderverein den Stundenplan farbig drucken lassen, Eltern und Schüler erhalten die Exemplare am Montag von ihren Klassenlehrern. (pm)



Kommentar schreiben

Name (Pflichtfeld)

E-Mail (Pflichtfeld)

Webseite

1500 Zeichen stehen noch zu Verfügung

Benachrichtige mich über nachfolgende Kommentare



Aktualisieren

Senden

JComments



Ne







|
:
:

—

|
:
:

—

|
:
:



We



vit

Eine
für



To



- Ganze
- Bad
- Über
- Entd
- Fest
- Natu
- vhs
- «Die
- «Ver
- «Gu
- Wir
- Lanc
- «Joa
- Enri
- Jean
- Chin
- zu s
- Elfer
- Arbe
- «Str
- Ever
- Hess
- «Gu







Ko
in
•ru
•B
•U
•B
•F

LE
g
Nie



www.
Ihr
Wi
Vie
Fu



Valid **XHTML** & **CSS** | Template Design **ah-68** | Copyright © 200